

Gleichstellungs- und AgendabeauftragteSitzungsdrucksache Nr. 277/2005
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Leitbild für eine Lokale Agenda 21 in Lüdenscheid****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Rat der Stadt Lüdenscheid

Termine:

21.11.2005

Beschlussvorschlag:

Das beigefügte Lüdenscheider Leitbild, das im Rahmen des lokalen Agenda 21 Prozess einer Projektgruppe des Umweltbeirates verfasst wurde, wird beschlossen. Es dient als Grundlage für alle Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheider für eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung.

Das Leitbild empfiehlt allen Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheidern, Vereinen und Organisationen, den in Lüdenscheid wirtschaftenden Betrieben, sozialen Einrichtungen, Parteien, gewählten politischen Vertreterinnen und Vertretern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, Schulen, Kirchengemeinden und Glaubensgemeinschaften sich dieser anzuschließen und bei deren Umsetzung aktiv mitzuwirken.

Begründung:

Die Agenda 21 ist ein Handlungsprogramm für eine nachhaltige, umweltgerechte Entwicklung im 21. Jahrhundert, das 1992 auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro von 178 Staaten unterzeichnet wurde. Dieses Programm soll die Verbesserung der ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen mit der langfristigen Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen in Übereinstimmung bringen.

Wie bekannt, wurde ca. zwei Jahre auf einer theoretischen Grundlage versucht, eine Lüdenscheider Agenda 21 aufzustellen. Durch mangelnde Transparenz und „Unbegreiflichkeit“ des Begriffes einer Lokalen Agenda 21, war dieses Konzept nicht realisierbar.

Der Lüdenscheider Agenda 21 Prozess hat im Oktober 2003 einen Neuanfang vollzogen. Konkrete Projekte wurden auf Initiative aktiver Bürgerinnen und Bürger entwickelt und durchgeführt. Die Strategie, projektbezogen zu arbeiten, hat sich rückblickend bewährt und selbst gestellte Ziele verwirklicht.

Nach der Auftaktveranstaltung hat sich eine beachtliche Zahl von Bürgern in verschiedenen, sehr aktiven, thematischen Projektgruppen zusammengefunden.

Auch die Arbeits- und Kommunikationsstruktur hat sich bewährt.

Neben den Projektgruppen werden im vierteljährlichen Agenda-Forum Informationen über die Entwicklung, das Fortschreiten der Projekte und über neue Projektideen ausgetauscht und diskutiert.

Das Aufstellen eines Leitbildes einer Lokalen Agenda 21 steht oft am Beginn eines Agenda-Prozesses.

Wie oben beschrieben, wurde am Anfang des Neubeginns in Lüdenscheid bewusst auf einen theorielastigen Schwerpunkt verzichtet und der Focus auf praktikable Projekte gelegt.

Inzwischen wurden einige Projekte erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen.

Die Ergebnisse, die dabei erzielt wurden, sollen als erste Zwischenstufe in einem dynamischen Prozess gewertet werden, der im Idealfall permanent fortgeschrieben, überprüft und modifiziert werden sollte.

Die Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheider haben bewiesen, dass ihnen die Themen und Arbeitsweisen der Lokalen Agenda 21 wichtig sind und lebendig realisiert wurden und weiter fortgesetzt werden müssen.

Nachhaltigkeit soll aber nicht nur in „Leuchtturmprojekten“ praktiziert werden, sondern in allen Bereichen in der Stadt Lüdenscheid impliziert werden.

Deshalb möchten die Agenda – Aktiven, dass auch der Rat der Stadt Lüdenscheid sich zu beiliegendem Leitbild bekennt, um gemeinsam im Sinne des Agenda-Prozesses für eine lebenswerte Zukunft in Lüdenscheid zu wirken.

Lüdenscheid, den 08.11.2005

Dzewas